

## Überarbeitungsumfang Band 3.30N3

### Wasserrechtlicher Fachbeitrag

Der wasserrechtliche Fachbeitrag mit Stand 13.12.2021 enthält eine Darstellung des Vorhabens, der geplanten, auf das Schutzgut Wasser bezogenen Vermeidungs-, Minimierungs-, Schutz- und Kompensationsmaßnahmen sowie der verbleibenden vorhabenbedingten Auswirkungen auf die relevanten Grund- und Oberflächenwasserkörper. Dabei wird unterschieden zwischen den Auswirkungen der Phase 1, 2 und 3.

Die Aktualisierung gegenüber dem Fachbeitrag im Genehmigungsverfahren Phase 2 mit Stand 25.06.2021 wurde durch die Aufnahme des „N3“ in der Bandnummerierung kenntlich gemacht.

Die Bewertung baut auf einer Beschreibung des Ist-Zustands sowie einer Darstellung der vorhabenunabhängigen Entwicklung auf. Gegenstand der Betrachtung sind die vorhabenbedingten Auswirkungen auf das Grundwasser und die über den Grundwasserpfad möglichen diffusen Einträge in Oberflächengewässer sowie die grundwasserabhängigen Landökosysteme. Aufbauend auf diesen Darstellungen erfolgt eine rechtliche Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen. Der Fachbeitrag umfasst auch die FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet „Werra zwischen Philippsthal und Herleshausen“ sowie des FFH-Gebietes „Ulster“.

Die Darstellung der Auswirkungen beruht auf dem in Band 1.1E3 vorgestellten technischen Konzept, der in Band 1.3E3 ausgewiesenen vorhabenbedingten Restinfiltration und der Auswirkungsprognose mittels des numerischen 3D-Grundwasserströmungs- und Stofftransportmodells sowie geochemischer Modellierungen (Band 3.13.3N). Neben der Betrachtung zu Phase 3 erfolgt auch eine aktualisierte und präzisierte Darstellung für die Phasen 1 und 2 auf Basis der Ergebnisse des Bandes 1.3E3 und, darauf aufbauend, des Bandes 3.12.2E3.

Auch hinsichtlich der Sickerwasserminimierungs-, Kompensations- und Sicherungsmaßnahmen erfolgte eine Aktualisierung.

Im Zuge der Überarbeitung des Rahmenbetriebsplans mit Stand 04/2024 wurde das technische Konzept der Haldenerweiterung ergänzt: Die Ergänzungen sind in Band 3.30N3 und die dortige Bewertung eingeflossen. Wesentliche technische Neuerungen betreffen:

- Errichtung einer um die Phase 3 umlaufenden Tiefendrainage im Infrastrukurstreifen
- Einführung eines angepassten Beschüttungskonzepts im südlichen Anbindungsbereich an die Bestandshalde mit begleitendem Monitoring- und Maßnahmenkonzept
- Überwachungs- und Maßnahmenkonzept bzgl. Nordabstrom der Haldenerweiterung

Die Unterlage wurde zu verschiedenen Aspekten aktualisiert, beispielsweise hinsichtlich der Genehmigungslage sowie hinsichtlich aktualisierter rechtlicher Randbedingungen (BBodSchV, Bewirtschaftungsplanung) und des Stands zur Umsetzung von Maßnahmen mit Vorhabensbezug sowie von Sickerwasserminimierungsmaßnahmen außerhalb des hiesigen Verfahrens.

Aktualisierungen betreffen auch die enthaltene FFH-Verträglichkeitsvorprüfung für das FFH-Gebiet DE 5125-305 „Werra zwischen Philippsthal und Herleshausen“.

Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 19.04.2024 sind im Blaudruck kenntlich gemacht.